

Gesang der Jünglinge

Aus „Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder“ [1833], No. 17.

Text: Ludwig Uhland (1787-1862)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Feierlich (♩ = 72)

Strophen 1 - 3

Tenor I

1. Hei - lig ist die Ju - gend - zeit! Tre - ten wir in
2. Geh'n wir ins Ge - fild' her - vor, das sich stolz dem
3. Fas - set die Po - ka - le nur! Seht ihr nicht so

Tenor II

1. Hei - lig ist die Ju - gend - zeit! Tre - ten wir in
2. Geh'n wir ins Ge - fild' her - vor, das sich stolz dem
3. Fas - set die Po - ka - le nur! Seht ihr nicht so

Bass I

1. Hei - lig ist die Ju - gend - zeit! Tre - ten wir in
2. Geh'n wir ins Ge - fild' her - vor, das sich stolz dem
3. Fas - set die Po - ka - le nur! Seht ihr nicht so

Bass II

1. Hei - lig ist die Ju - gend - zeit! Tre - ten wir in
2. Geh'n wir ins Ge - fild' her - vor, das sich stolz dem
3. Fas - set die Po - ka - le nur! Seht ihr nicht so

musicalion

klicken für mehr

3

T. I

Tem - pel - hal - len, wo in düst' - rer Ein - sam - keit dumpf die
Him - mel zei - get, der so fei - er - lich em - por ü - ber'm
pur - purn blin - ken Blut der üp - pi - gen Na - tur? Laßt uns

T. II

Tem - pel - hal - len, wo in düst' - rer Ein - sam - keit dumpf die
Him - mel zei - get, der so fei - er - lich em - por ü - ber'm
pur - purn blin - ken Blut der üp - pi - gen Na - tur? Laßt uns

B. I

Tem - pel - hal - len, wo in düst' - rer Ein - sam - keit dumpf die
Him - mel zei - get, der so fei - er - lich em - por ü - ber'm
pur - purn blin - ken Blut der üp - pi - gen Na - tur? Laßt uns

B. II

Tem - pel - hal - len, wo in düst' - rer Ein - sam - keit dumpf die
Him - mel zei - get, der so fei - er - lich em - por ü - ber'm
pur - purn blin - ken Blut der üp - pi - gen Na - tur? Laßt uns

7

T. I
Trit - te wi - der - schal - len!
Er - den - früh - ling stei - get!
ho - hen Mu - tes trin - ken!

T. II
Trit - te wi - der - schal - len!
Er - den - früh - ling stei - get!
ho - hen Mu - tes trin - ken!

B. I
Trit - te wi - der - schal - len!
Er - den - früh - ling stei - get!
ho - hen Mu - tes trin - ken!

B. II
Trit - te wi - der - schal - len!
Er - den - früh
ho - hen Mu

Ed - ler Geist des Ern - stes
Ei - ne Welt voll Frucht - bar -
Daß sich ei - ne Feu - er -

Ed - ler Geist des Ern - stes
Ei - ne Welt voll Frucht - bar -
Daß sich ei - ne Feu - er -

Ed - ler Geist des Ern - stes
Ei - ne Welt voll Frucht - bar -
Daß sich ei - ne Feu - er -

Ed - ler Geist des Ern - stes
Ei - ne Welt voll Frucht - bar -
Daß sich ei - ne Feu - er -

10

T. I
soll sich in Jüng - lings - see - len sen - ken, je - de still und
- keit wird aus die - ser Blü - te bre - chen. Hei - lig ist die
- kraft se - lig in der an - dern füh - le. Hei - lig ist der

T. II
soll sich in see - len sen - ken, je - de still und
- keit wird aus Blü - te bre - chen. Hei - lig ist die
- kraft se - lig an - dern füh - le. Hei - lig ist der

B. I
soll sich in Jüng - lings - see - len sen - ken, je - de still und
- keit wird aus die - ser Blü - te bre - chen. Hei - lig ist die
- kraft se - lig in der an - dern füh - le. Hei - lig ist der

B. II
soll sich in Jüng - lings - see - len sen - ken, je - de still und
- keit wird aus die - ser Blü - te bre - chen. Hei - lig ist die
- kraft se - lig in der an - dern füh - le. Hei - lig ist der

musicalion
klicken für mehr

14

T. I *f*
an - dachts - voll ih - rer heil' - gen Kraft ge - den - ken.
Früh - lings - zeit, soll an Jüng - lings - see - len spre - chen!
Re - ben - saft, ist des Ju - gend - schwungs Ge - spie - le!

T. II *f*
an - dachts - voll ih - rer heil' - gen Kraft ge - den - ken.
Früh - lings - zeit, soll an Jüng - lings - see - len spre - chen!
Re - ben - saft, ist des Ju - gend - schwungs Ge - spie - le!

B. I *f*
an - dachts - voll ih - rer heil' - gen Kraft ge - den - ken.
Früh - lings - zeit, soll an Jüng - lings - see - len spre - chen!
Re - ben - saft, ist des Ju - gend - schwungs Ge - spie - le!

B. II *f*
an - dachts - voll ih - rer heil' - gen Kraft ge - den - ken.
Früh - lings - zeit, soll an Jüng - lings - see - len spre - chen!
Re - ben - saft, ist des Ju - gend - schwungs Ge - spie - le!

musicalion

klicken für mehr

Strophen 4 - 5

1

T. I *p*
4. Seht die hol - de Jung - frau^{*)} hier! Sie ent - fal - tet
5. Dar - um geht in Tem - pel ein, e - deln Ernst in

T. II *p*
4. Seht die hol - de Jung - frau hier! Sie ent - fal - tet
5. Dar - um geht in Tem - pel ein, e - deln Ernst in

B. I *p*
4. Seht die hol - de Jung - frau hier! Sie ent - fal - tet
5. Dar - um geht in Tem - pel ein, e - deln Ernst in

B. II *p*
4. Seht die hol - de Jung - frau hier! Sie ent - fal - tet
5. Dar - um geht in Tem - pel ein, e - deln Ernst in

3

T. I
sich im Spie - le; ei - ne Welt er - blüht in ihr zar - ter,
euch zu sau - gen; stärkt an Früh - ling euch und Wein, son - net

T. II
sich im Spie - le; ei - ne Welt er - blüht in ihr zar - ter,
euch zu sau - gen; stärkt an Früh - ling euch und Wein, son - net

B. I
sich im Spie - le; ei - ne Welt er - blüht in ihr zar - ter,
euch zu sau - gen; stärkt an Früh - ling euch und Wein, son - net

B. II
sich im Spie - le; ei - ne Welt er - blüht in ihr zar - ter,
euch zu sau - gen; und Wein, son - net

musicalion

klicken für mehr

7

T. I
himm - li - scher Ge - füh - le. Sie ge - deiht im Son - nen -
euch an schö - nen Au - gen! Ju - gend - früh - ling, Fest - po -

T. II
himm - li - scher Ge - füh - le. Sie ge - deiht im Son - nen -
euch an schö - nen Au - gen! Ju - gend - früh - ling, Fest - po -

B. I
himm - li - scher Ge - füh - le. Sie ge - deiht im Son - nen -
euch an schö - nen Au - gen! Ju - gend - früh - ling, Fest - po -

B. II
himm - li - scher Ge - füh - le. Sie ge - deiht im Son - nen -
euch an schö - nen Au - gen! Ju - gend - früh - ling, Fest - po -

*) bei Uhland: Mädchen

10

T. I
8
- schein, uns' - re Kraft im Sturm und Re - gen. Hei - lig soll die
- kal, Jung - frau'n *) in der hol - den Blü - te, hei - lig sei'n sie

T. II
8
- schein, uns' - re Kraft im Sturm und Re - gen. Hei - lig soll die
- kal, Jung - frau'n in der hol - den Blü - te, hei - lig sei'n sie

B. I
p f p
- schein, uns' - re Kraft im Sturm und Re - gen. Hei - lig soll die
- kal, Jung - frau'n in der hol - den Blü - te, hei - lig sei'n sie

B. II
p f p
- schein, uns' - re Kraft im Sturm und Re - gen. Hei - lig soll die
- kal, Jung - frau'n in der hol - den Blü - te, hei - lig sei'n sie

musicalion

klicken für mehr

*) bei Uhland: das Ma

14

T. I
8
Jung - frau *) sein, denn wir rei - fen uns ent - ge - gen!
all - zu - mal uns' - rem ern - ste - ren Ge - mü - te!

T. II
8
Jung - frau sein, denn wir rei - fen uns ent - ge - gen!
all - zu - mal uns' - rem ern - ste - ren Ge - mü - te!

B. I
f
Jung - frau sein, denn wir rei - fen uns ent - ge - gen!
all - zu - mal uns' - rem ern - ste - ren Ge - mü - te!

B. II
f
Jung - frau sein, denn wir rei - fen uns ent - ge - gen!
all - zu - mal uns' - rem ern - ste - ren Ge - mü - te!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gesang der Jünglinge](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Der Text des Liedes mutet wie ein Aufklärungs-Unterricht in einem Knaben-Internat des 19. Jahrhunderts an; Text: Ludwig Uhland (1787-1862); Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 17.